

# Das Schüler\*innen-Manifest

Mit dem Schüler\*innen-Manifest, das beim Testlauf für die *Schule der Zukunft* im Juni 2018 im Haus der Kulturen der Welt (HKW) in Berlin präsentiert wurde, bekommen die Stimmen der Schüler\*innen Gehör. Nicht nur Politiker\*innen, Lehrer\*innen und Bildungsexpert\*innen sollten über die Schulen der Zukunft diskutieren, sondern diejenigen, die in ihnen leben und lernen: Die Schüler\*innen!

Der Ideenwettbewerb hat einen Vorläufer: In den Jahren 2001 und 2011 veröffentlichte die britische Zeitung *The Guardian* zwei *Children's Manifestos*, die aus zwei *The School I'd Like*-Wettbewerben hervorgingen. Das Konzept wurde mit freundlicher Genehmigung von Dea Birkett übernommen und vom HKW weiterentwickelt. Das Schüler\*innen-Manifest zeichnet das Bild einer wünschenswerten Schule der Zukunft aus der Perspektive von heute.

## Die Forderungen der Schüler\*innen

### 1. Respekt!

Keine Diskriminierung. Wir fordern, dass an Schulen keine Diskriminierung stattfindet. Denn jeder Mensch ist gleich und hat ein Recht auf Bildung.

Internationales Lernen. Wir wünschen uns, mit Schüler\*innen aus anderen Ländern gemeinsam zu lernen und zu kooperieren, damit wir verschiedene Kulturen aus nächster Nähe kennenlernen.

Lernpartnerschaft. Wir wollen von Lehrer\*innen respektiert und nicht ungerecht behandelt werden, denn wir haben ein Recht auf Gleichbehandlung.

### 2. Leistungen unserer Wahl!

Kein Leistungsdruck. Wir fordern, dass der Leistungsdruck gesenkt wird. Viele Schüler\*innen haben Angst vor Tests, Klausuren oder Präsentationen, doch wir wollen mit Freude lernen.

Wahlfächer. Wir wollen aus mehreren unterschiedlichen Fächern wählen können. Neue Fächer könnten z.B. Logik, Steuererklärung oder Erste Hilfe sein.

### 3. Hygiene tut gut!

Wir fordern saubere Toiletten. Viele Schultoiletten sind so dreckig, dass nur wenige Schüler\*innen sich überwinden können, sie zu nutzen.

### 4. Praktisch ist besser!

Wir fordern mehr praktischen Unterricht. Denn wir wollen lernen wie die Sachen wirklich sind, nicht wie sie theoretisch sein sollten.

### 5. Eine komfortable Schule!

Kleinere Klassen. Wir wünschen uns kleinere Klassengemeinschaften mit zehn bis 18 Schüler\*innen, damit Lehrer\*innen besser auf einzelne Schüler\*innen eingehen können.

Schöne Räume. Wir wollen schöne, große und moderne Räume mit hellen Fenstern, damit wir nicht in unseren zu engen Zimmern sitzen müssen.

Digitalisierung. Wir wollen digitale Bücher. Denn viele Bücher sind zu dick und schwer. Wir wünschen uns Smartboards in jedem Fachraum, denn sie sind praktischer und bieten mehr Möglichkeiten als Tafeln. Allerdings brauchen wir dafür auch Lehrer\*innen, die sich mit Technik auskennen.

Spinde. Wir fordern einen Spind für jede\*n Schüler\*in, um nicht jeden Tag die ganzen Schulsachen tragen zu müssen.

Klima. Wir brauchen in unseren Räumen Klimaanlage, da es im Sommer zu heiß in den Klassenzimmern wird und wir uns nicht konzentrieren können.

Sicherheit. Wir brauchen mehr Sicherheit an unseren Schulen, damit nicht mehr so oft eingebrochen wird und die Sachen kaputt gemacht werden.

## **6. Gesunde Ernährung!**

Wir wünschen uns Wasserspender für frisches Wasser und gesundes Bio-Essen in der Schule. Denn wegen des schlechten Essens essen viele Schüler\*innen in der Schule nicht und können sich im Unterricht dann nicht konzentrieren. Außerdem wollen wir den Speiseplan mitbestimmen, damit das Essen abwechslungsreicher wird.

## **7. Mehr Natur in der Schule!**

Schulgarten. Wir brauchen einen Schulgarten in jeder Schule und für jede Klasse ein eigenes Beet. Dort können wir Obst und Gemüse anbauen, das dann für das Schulessen genutzt wird.

Unterricht draußen. Wir brauchen mehr Unterricht in der Natur. Das sorgt für abwechslungsreicheren Unterricht und bessere Konzentration.

## **8. Fit sein muss sein!**

Wir fordern, dass der Unterrichtsbeginn später stattfindet. Wenn wir nicht so früh zur Schule müssten, würden Schüler\*innen und Lehrer\*innen nicht immer so müde zum Unterricht kommen und könnten sich besser konzentrieren.

## **9. Sport ist nicht Mord!**

Mehr Bewegung. Wir wollen mehr Sportunterricht und Bewegung in der Schule. Denn an den meisten Tagen sitzen wir nur im Klassenzimmer, da wäre Sport keine schlechte Idee.

Neue Sportarten. Wir wünschen uns neue, abwechslungsreiche und spaßige Sportarten: Zum Beispiel eine Quidditch-AG.

---

## **Quellen**

Das Schüler\*innen-Manifest (2018). In: Haus der Kulturen der Welt. Online: [https://www.hkw.de/de/programm/projekte/2017/schools\\_of\\_tomorrow/ideenwettbewerb/das\\_schuelerinnen\\_manifest.php](https://www.hkw.de/de/programm/projekte/2017/schools_of_tomorrow/ideenwettbewerb/das_schuelerinnen_manifest.php)

The Children's Manifesto (2011): In: The Guardian. Online: <https://www.theguardian.com/education/2011/may/03/school-i-would-like-childrens-manifesto>.